

# PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.  
Gemeinnütziger Fahrgastverband



## Tätigkeitsbericht 2006/2007

Berichtszeitraum: 1. März 2006 bis 31. Januar 2007



- Abb. 1. Neue Odenwaldbahn: Aushilfe auf dem Hanauer Ast durch Regiosprinter-Triebwagen der Rurtalbahn, hier in Groß-Umstadt (Foto V. Gelmroth, 25.04.2006)
- Abb. 2. Dauerbrenner Langsamfahrstellen: Der LA-Schilderwald an Südhessens Strecken bedingt Schleichfahrten und gefährdet Anschlüsse, auch nahe Klein-Gerau (Foto V. Gelmroth, 08.10.2006)

## **Arbeit auf Landesebene**

05.06.2006 Schreiben an Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel „Geplante Kürzungen der Regionalisierungsmittel – Abstimmung am 16. Juni 2006 im Bundesrat“  
Mehrere Ansätze zur Diskussion der andauernden Probleme auf der Odenwaldbahn mit MdL Mathias Wagner (verkehrspolitischer Sprecher) und Dr. Klaus Dapp (verkehrspolitischer Referent Landtagsfraktion Bündnis 90/Grüne) verliefen ergebnislos.

## **Rhein-Main-Verkehrsverbund**

Übers Jahr leitete der Vorstand, wie üblich, zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter des RMV und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter.

Zentrales Anliegen der Fahrgäste im Jahr 2006 war eindeutig die katastrophale, aus der Einrichtung zahlreicher Langsamfahrstellen auf allen südhessischen Strecken resultierende Pünktlichkeitslage. Unser Versuch, die Verantwortlichen des RMV für die schwierige Lage der auf Anschlußzüge angewiesenen Bahnreisenden zu sensibilisieren, war weitestgehend erfolglos – Fahrgäste wurden mit auf Basis von Standardbriefen erstellten Antworten abgespeist während die DB hingegen eine Bonuszahlung einstrich. Leider hat die lokale Presse trotz Zulieferung unsererseits keine diesbezüglichen Artikel veröffentlicht – und das, obwohl das Problem der LAs bundesweit in Druckmedien und Fernsehen sehr wohl thematisiert wurde.

Unsere vom RMV als ‚Schwarzseherei‘ abgetane Prognose bezüglich der neuen Odenwaldbahn hatte sich recht bald als realistisch erwiesen: Denn wir machten uns die Mühe, vorab zu rechnen und addierten die Fahrgastzahlen aus DB-Zeiten mit aufgrund des neuen, attraktiven Fahrplans zu erwartenden Neuzugängen und konnten somit unter dem Strich die Überfüllung der kleinen Itino-Triebwagen ahnen. Zahlreichen Beschwerden und Presseartikel änderten zunächst jedoch nichts – im Gegenteil: Die 22 beschafften Fahrzeuge waren nicht nur zu knapp bemessen, sondern fielen im Frühjahr durch diverse Kinderkrankheiten reihenweise aus und erforderten den leihweisen Einsatz einiger Regiosprinter von VIAS' Muttergesellschaft Rurtalbahn. Erst im Sommer reagierten die Verantwortlichen auf die Misere und linderten die übelsten Zustände durch überarbeitete Fahrpläne bzw. Umläufe sowie Aussperren der Fahrräder; ferner wurde die Nachbestellung von drei weiteren (leider auch zweiteiligen) Itinos in Aussicht gestellt. Die Arbeiten an der Strecke hingegen (Verlegung neuer Schienen, Kabelarbeiten, Rohbau des elektronischen Stellwerks in Wiebelsbach-Heubach, Bahnsteige einschließlich Neubau an der Lichtwiese) gehen zügig voran. Allerdings ist wohl das Datum für den Start des Zielkonzepts im Dezember 2007 nicht mehr zu halten.

Aus der Kürzung der ÖPNV-Bundesmittel resultierten Zug-Streichungen im RMV ab Dezember 2006. Südhessen kam dabei zwar noch recht glimpflich davon, dafür stiegen die Fahrpreise zeitgleich um saftige 5,9%. Wir sandten Stellungnahmen dazu an größere Zeitungen in unserer Region. Wahr ist in diesem Zusammenhang übrigens, daß die Neuvergabe des Verkehrs auf der RMV-Linie 63 20% der Betriebskosten einsparen wird – gemäß unserer Nachfrage beim RMV ist dagegen unwahr, daß diese Einsparungen den Fahrgästen zugute kommen werden oder Angebotsverbesserungen auf der Ludwigsbahn zu erwarten sind.

Auch 2006 fanden wieder vier Sitzungen des RMV-Fahrgastbeirates an wechselnden Orten statt. Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Beirates war am 9. März in Hofheim. Seit diesem Jahr vertritt Wilfried Staub vom RV Frankfurt die Interessen des Landesverban-

des in diesem Gremium. Bereits bei der zweiten Zusammenkunft in Frankfurt am Main wurde er mit überwältigender Mehrheit in das dreiköpfige Sprecherteam gewählt.

### **Regionale Fahrplankonferenz Mannheim**

Ein bis zwei Mal jährlich findet bei der IHK Mannheim eine Fahrplankonferenz mit den beteiligten Aufgabenträgern zum Austausch über die Planungen der kommenden Fahrplanperiode statt. Von Seiten der Aufgabenträger betrifft dies insbesondere die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, aber auch den Verkehrsverbund Rhein-Neckar für den Raum Bergstraße und den DB Fernverkehr, meist durch Herrn Vyzina vom Vertrieb aus München vertreten. Die bisherigen Konferenzen fanden an folgenden Tagen mit folgenden Themenschwerpunkten statt:

- 5.3.2006 Vorstellung des Fahrplanes 2007 mit geringfügigen Änderungen für die Region Starkenburg
- Kürzungen der Regionalisierungsmittel
  - Antrag zur Beschleunigung der RE-Züge Frankfurt-Darmstadt-Mannheim mit dem Ergebnis der Änderung von Fahrplanlagen einiger RE und erhebliche Einsparungen (bis zu 17 Minuten weniger Gesamtfahrzeit Mannheim-Frankfurt), weniger Überholungen durch Fernzüge auf der Main-Neckar-Bahn (KBS 650) in Weinheim und Hemsbach
  - Streichung GVFG-Mittel, langfristige Trassenanmeldungen (Peter Endemann).
- 29.1.2007 Schwerpunkt: Laufende Kürzungen in Baden-Württemberg für das Fahrplanjahr 2007. Näheres unter <http://www.3-loewen-takt.de/d/4466>
- Antrag zur Entzerrung RE und IC/ICE auf der Main-Neckar-Bahn mit Ziel, diese jeweils ergänzend im Stundentakt fahren zu lassen; zudem IC-Halte für Bensheim und Weinheim zur Erhöhung der Zugauslastung bzw. Entlastung anderer Züge (Peter Endemann).

### **Kreis Bergstraße**

Verkehrskommission Bergstraße

12.6.2006 Michael Reuter und Peter Endemann PRO BAHN-Vertreter für 2006-2011.

Nov.2006 Nach Wegzug Herrn Reuters ist Herr Endemann alleiniger Vertreter

Feb. 2007 Schreiben an Landrat Wilkes wegen Einberufung Verkehrskommission Bergstraße (Peter Endemann)

Sonstiges

Dez. 2006 Situation am Bensheimer Bahnhof nach Vandalismus und Überfällen Besorgnis erregend. Inbetriebnahme von Überwachungskameras vorgesehen. PRO BAHN erhofft sich Sicherheit für Reisende und Besserung des Erscheinungsbildes (Fahrplan, Sauberkeit ...)

Beitrag FGZ 60: Auswirkungen Fahrplan 2007 auf der Main-Neckar-Bahn (Peter Endemann)

### **Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt**

Die Stadt Darmstadt hatte uns im Frühjahr 2006 per Schreiben darüber unterrichtet, daß sie eine ‚Wirtschaftsverkehrsrunde‘ zu etablieren gedenkt, in dem der Schienengüterverkehr eine wichtige Rolle spielen würde. Daher waren auch wir an der Teilnahme interessiert, doch entgegen dem ursprünglich angekündigten Themenschwerpunkt bleibt die Bahn anscheinend nur Randthema. Man möchte, angeblich um die Runde übersichtlich zu halten und den Datenschutz der Firmen zu wahren, von einer regelmäßigen Teilnahme unsererseits nichts mehr wissen, sondern uns allenfalls gelegentlich zur Erörterung bahnspezifischer Themen einladen.

1.2.2006, 3.5.2006

Die vierteljährliche ÖPNV-AG von Bündnis '90/GRÜNE Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bot bisher ein gutes Forum für den Informationsaustausch zwischen DADINA-Geschäftsführer Matthias Altenhein und ADFC, BUND, PRO BAHN und VCD. (G. Gienger, K.-M. Heß, C. Knölker). Wichtigstes Thema war die Odenwaldbahn: Über mangelnde Sitzplatzkapazitäten, die dilettantische Vorbereitung der Betriebsaufnahme und ausgefallene Itino-Triebwagen gab es mehrere heftige Kontroversen zwischen dem Vorstand, M. Altenhein und Umweltdezernent Klaus Feuchtinger. Da Felix Weidner als neuer Leiter der ÖPNV-AG nicht über diese Themen diskutieren wollte, hat der PRO BAHN-RV-Vorstand ab Sommer 2006 die weitere Beteiligung eingestellt.

Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA vertraten Holger Kötting und Wolfgang Berg PRO BAHN. Im Sommer 2006 wurde der Fahrgastbeirat neu besetzt. Vertreter sind nun Holger Kötting und Gunter Groh. Hauptarbeit war die Problematik der übervollen Odenwaldbahn.

### **Landkreis Groß-Gerau**

In den Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Tagesordnungspunkte der einzelnen Zusammenkünfte waren:

- 27.09.2006 4. Sitzung 5. Wahlperiode
- Präsentation des Zwischenberichts zum lokalen Nahverkehrsplan
  - Meldungen und Anfragen zur lokalen Verkehrssituation
- 15.10.2006 5. Sitzung 5. Wahlperiode
- Sachstandsbericht zum lokalen Nahverkehrsplan
  - Ausblick auf kommenden Fahrplanwechsel
  - Aktueller Stand des Beschwerderückmeldesystems des FGB
  - Meldungen und Anfragen zur lokalen Verkehrssituation
- 30.11.2006 6. Sitzung 5. Wahlperiode
- Aktueller Stand des Beschwerderückmeldesystems des FGB
  - Rückmeldung der FGB-Mitglieder zu ihrer Arbeit
  - Meldungen und Anfragen zur lokalen Verkehrssituation

### **Stadt Rüsselsheim**

Auch im Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN.

- 16.10.2006 Der FGB tagte nach längerer Pause wieder:
- Einstiegssituation am Marktplatz
  - Informationen zum Stand des ÖPNV in Rüsselsheim
  - Anfragen und Mitteilungen zur Linie 72, Ausschreibung, Anpassung an Schulende u.a.

### **Odenwaldkreis**

Nach langem Zögern entschloß sich auch die Odenwald-Regionalentwicklungsgesellschaft OREG, einen Fahrgastbeirat einzurichten. Irmgard Heise wurde als PRO BAHN-Vertreterin nominiert.

- 27.09.2006 Konstituierende Sitzung
- Personelles
  - Vorstellung des Nahverkehrsplans
  - Diverses: Erbach Nord, Auslandstickets ohne VIAS
- 11.10.2006 2. Sitzung
- Wahl der/des Vorsitzenden

- Anhörung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplan Odenwaldkreis
- 07.12.2006 3. Sitzung
- Personelles
  - Zielkonzept Odenwaldbahn
  - Diverses: Trittstufen des Itino, SEV-Abruf über bahn.de, Stadt-Bus im Odenwald, Informationsansagen in den Bahnhöfen, Bahnhofs-Patenschaften.
- 15.10.2006 Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Odenwaldkreises (G. Gienger, I. Heise, R. Lichtenstein, S. Grahner)

## Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

30.04.-01.05.2006

Stand auf den Bensheimer Eisenbahntagen (S. Grahner, V. Gelmroth, C. Knölker, C. Geil)

23.9.2006 Infostand bei der Umweltinformationsbörse der Stadt Darmstadt auf dem Luisenplatz (G. Gienger, C. Knölker)

14.11.2006 Podiumsdiskussion mit Dr. Winfried Wolf „Börsengang der DB“ in Höchst/Odw. auf Einladung der Organisationen attac, BUND Odenwald, DGB Odenwald und PRO BAHN Starkenburg (H. Hofferberth, G. Gienger)

## Pressearbeit

Im Berichtsjahr gaben wir über [Pressemitteilungen](#) folgende Stellungnahmen heraus:

04.06.2006 Geplante Kürzung der Bundesmittel im öffentlichen Nahverkehr (M. Reuter)

15.10.2006 Dauerärgernis Langsamfahrstellen der Deutschen Bahn (V. Gelmroth)

12.11.2006 RMV-Preiserhöhungen und Zugstreichungen in der Region (M. Reuter)

18.12.2006 Bahnverkehr 2007 mit Licht und Schatten (P. Endemann, M. Reuter)

Ferner wurde, wenn auch verzögert, in der bundesweit erscheinenden PRO BAHN-Zeitschrift *Der Fahrgast* unser Beitrag zur neuen Odenwaldbahn veröffentlicht.

## Publikationen

Wir pflegen ein Archiv mit lesenswerten Publikationen - sie sind entweder auf unserer [Internetseite](#) (Rubrik [Fachbeiträge](#)) abrufbar oder es wird extern darauf verwiesen:

10.12.2006 [Fahrplan für die KBS 641 - Odenwaldbahn gültig ab Dezember 2006](#)

01.11.2006 [Schiengüterverkehrskonzept für das Rhein-Main-Gebiet in Kurzfassung](#)

29.09.2006 [BAG SPNV-Positionspapier zu der geplanten gesetzlichen Regelung der Fahrgastrechte im Bahnverkehr](#)

29.09.2006 [BAG SPNV-Presemitteilung zu der geplanten gesetzlichen Regelung der Fahrgastrechte im Bahnverkehr](#)

01.09.2006 [Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Odenwaldkreises \(Fassung der Anhörung vom September 2006\)](#)

01.06.2006 [Unser Beitrag über die neue Odenwaldbahn für die Zeitschrift Der Fahrgast](#)

02.03.2006 [BAG SPNV-Positionspapier zum Gutachten 'Privatisierungsvarianten der DB AG mit und ohne Netz'](#)

16.02.2006 [Stellungnahme zum Nahverkehrsplan der Stadt Rüsselsheim](#)

## Internetseite

Unsere [Internetpräsenz](#) wird ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im Berichtsjahr 7600 mal besucht (Vorjahr 6700 mal). Dort finden sich folgende Rubriken:

- [Pressemitteilungen](#)
- [Tarif- und Reisetips](#) in und um Südhessen
- [Veröffentlichungen](#) Verweise auf bundesweite, hessische und regionale Schriften

- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer [Aktivitäten](#), [Gästebuch](#)
- [Kontakte](#), [Querverweise](#), Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von [Verkehrsverbänden](#), [lokalen Nahverkehrsgesellschaften](#) und [Verkehrsunternehmen](#); [interessante Links](#) zum Thema Bahn sowie eine [interne Suchmaschine](#).
- [Fachbeiträge](#): Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Unser ständig aktualisierter [Terminkalender](#)
- Virtuelle Bahnreisen mit verschiedenen Galerien

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin geschaltet. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlußversäumnisse eingeben. Diese Daten (zur Zeit monatlich rund 150 Meldungen) fließen in Excel-Tabellen ein und sind samt Diagrammen abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle monatlich an RMV, VRN, NVBW und VIAS weitergeleitet (V. Gelmroth).

## Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar übernahmen H. Kötting und R. Hofstätter. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig rund 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Pressespiegel und Protokolle für den Regionalverband Starkenburg werden inzwischen nur noch elektronisch im PDF-Format erstellt und via Mailingliste verteilt. Ersterer erscheint je nach Aufkommen im Schnitt wöchentlich (V. Gelmroth).

Unser Regionalverband unterstützt folgende Vereine durch eine Fördermitgliedschaft:

- Förderverein Region Starkenburg e.V., dieser löste sich zum 31.12.2006 per Mitgliederbeschluss auf
- Interessengemeinschaft Odenwald e.V.

Zur vereinsinternen Kommunikation hat H. Kötting 2002 die Mailingliste [pbstarkenburg@yahoogroups.de](mailto:pbstarkenburg@yahoogroups.de) eingerichtet, diese zählt derzeit 68 Mitglieder; weitere Anmeldungen an [pbstarkenburg-subscribe@yahoogroups.de](mailto:pbstarkenburg-subscribe@yahoogroups.de) erbeten.

## Mitgliederentwicklung

2005-01	2005-07	2005-09	2005-11	2006-01	2006-02	2006-07	2007-01
111	113	112	106	103	104	105	108

## Impressum

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.  
 Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger  
 Berliner Straße 32  
 64807 Dieburg

## Wichtige Adressen Stand 31.01.2007

<b>PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.</b> <b>Berliner Str. 32</b> <b>64807 Dieburg</b> <b>E-mail <a href="mailto:info@starkenburg.pro-bahn.de">info@starkenburg.pro-bahn.de</a></b> <b>Internet-Homepage <a href="http://www.pro-bahn.de/starkenburg">http://www.pro-bahn.de/starkenburg</a></b>		<b>Bankverbindung und Spenden-</b> <b>konto:</b> <b>Konto-Nr. 585 835 603</b> <b>Postbank Frankfurt</b> <b>(BLZ 500 100 60)</b>
Dr. Gottlob Gienger Berliner Straße 32 64807 Dieburg Tel. (0 60 71) 2 43 60 Fax (0 60 71) 8 17 60 E-Mail <a href="mailto:gienger@medianet-world.de">gienger@medianet-world.de</a> <a href="mailto:Gottlob.Gienger@esa.int">Gottlob.Gienger@esa.int</a> Erster Vorsitzender	Volker Gelmroth Postfach 110512 64220 Darmstadt Tel. (0 69) 13304012683 Fax (0 69) 13304012683 E-Mail <a href="mailto:volki@web.de">volki@web.de</a> Schriftführer Pflege Internetseite Pressespiegel Protokoll	Christian Knölker Finkenweg 57 64295 Darmstadt Tel. (0 61 51) 31 16 44 Mobil (01 63) 3 38 78 54 oder (01 73) 4 19 73 83 Fax (0 61 51) 87 00-111 E-Mail <a href="mailto:Christian.Knoelker@web.de">Christian.Knoelker@web.de</a> Stv. Vorsitzender
Holger Kötting Am Karlshof 12 64287 Darmstadt Tel., Fax (0 61 51) 71 87 22 E-Mail <a href="mailto:Holger.Koetting@gmx.de">Holger.Koetting@gmx.de</a> Stv. Vorsitzender Redaktion „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ DADINA-Fahrgastbeirat <a href="http://www.fahrgastbeirat.net/fbr2">http://www.fahrgastbeirat.net/fbr2</a>	Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel. (0 61 52) 6 23 34 Fax (0 61 52) 80 59 32 E-Mail <a href="mailto:Mroczek.Nauheim@t-online.de">Mroczek.Nauheim@t-online.de</a> Stv. Vorsitzender Fahrgastbeirat Kreis Groß-Ge- rauh <a href="http://www.kreisgg.de/kreisverwaltung/bereiche/fahrgastbeirat/Fahrgastbeirat.shtml">http://www.kreisgg.de/kreisverwaltung/bereiche/fahrgastbeirat/Fahrgastbeirat.shtml</a> Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüs- selsheim	Renate Müller Friedrich-Ebert-Str. 36f 64720 Michelstadt Tel. (0 60 61) 96 77 51 Fax (0 60 61) 96 77 51 KassiererIn
Michael Reuter Knappenborngrasse 5 65329 Hohenstein (Taunus), Telefon (0 61 20) 97 96 69 E-mail <a href="mailto:PresseProBahnRVStarkenbur@web.de">PresseProBahnRVStarkenbur@web.de</a> Stv. Vorsitzender Pressereferent	Peter Endemann 64625 Bensheim Tel. (0 62 51) 85 61 65 E-mail <a href="mailto:endemann@gaz.de">endemann@gaz.de</a> Verkehrskommission Kreis Bergstraße	Irmgard Heise Am Schneidersberg 8 64720 Michelstadt Tel. (0 60 61) 46 85 E-mail <a href="mailto:Heise.Irmgard@t-online.de">Heise.Irmgard@t-online.de</a> OREG-Fahrgastbeirat
	Interessengemeinschaft PRO SCHIENE Weschnitztal- und Überwaldbahn Sven Grahner Altneudorfer Str. 3a 69250 Schönau-Altneudorf Tel., Fax (0 62 28) 4 80 E-mail <a href="mailto:Sven.Grahner@web.de">Sven.Grahner@web.de</a> Kreis Bergstraße	